



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des BfR ist in der Fachgruppe „Toxikologie der Präparate und Anwendungssicherheit“ ab sofort befristet für drei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die Bewertung von Pflanzenschutzmitteln (w/m/d)

Kennziffer: 3081/2022 | Entgeltgruppe 13 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

Das BfR ist bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln und in der EU-Wirkstoffprüfung für Aspekte der Anwendungssicherheit zuständig. Im Rahmen seiner gesetzlichen Zuständigkeiten obliegt dem BfR u. a. die Prüfung und Bewertung von Unterlagen zur Toxikologie, zur dermalen Absorption, zur Exposition, zur Einstufung und Kennzeichnung und zur Ableitung von Risikominderungsmaßnahmen für die Produkte im Hinblick auf den Schutz des Anwenders sowie von unbeteiligten Dritten.

Im Einzelnen umfassen die Aufgaben:

- Wissenschaftliche Auswertung von Antragsunterlagen zur Beurteilung der Toxizität und der dermalen Absorption von Pflanzenschutzmitteln sowie Vorschläge zur Einstufung und Kennzeichnung gemäß den Anforderungskatalogen der gesetzlichen Verfahren
- Modellrechnungen zur Abschätzung der Exposition von Anwendern und Dritten mit Pflanzenschutzmitteln
- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der gesundheitlichen Risikobewertung zur Anwendungssicherheit und Erstellung von Bewertungsberichten in den gesetzlichen Verfahren einschließlich der Ableitung von Sicherheitshinweisen, Auflagen und Warnhinweisen zur Sicherstellung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit von Pflanzenschutzmitteln bei sachgemäßer Anwendung
- Mitwirkung bei der Fortentwicklung von Bewertungskonzepten zur Toxikologie von Pflanzenschutzmitteln und zur Anwendungssicherheit
- Mitwirkung bei der Beratung der Bundesregierung zu Fragen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Toxikologie, Medizin, Chemie, Veterinärmedizin, Biologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der Toxikologie erforderlich
- Erfahrung auf dem Gebiet der gesundheitlichen Risikobewertung (insbesondere Verordnung (EG) 1107/2009, Verordnung (EG) 1272/2008) erwünscht
- Kenntnisse in der Methodik der Expositionsabschätzung erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Sehr gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung im Kontext Ihrer Aufgaben
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen / AWO-Familienservice
- Jobticket
- Kantine

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **13. Oktober 2022** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Martin

Tel.: 030 18412-26400

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.